



Kopf der Woche

Urs Haefeli

Allrounder mit geschickten Händen und grossem Herzen

Der Beginn eines neuen Jahres ist oft mit guten Vorsätzen gepflastert, zu denen auch ein Wohnungswechsel gehören kann. Urs Haefeli vom Umzugscenter Haefeli in Biberist hilft nicht nur beim Zügeln, sondern plant und realisiert mit seinem Team den kompletten Umzug. Privat hat er mit seiner Familie am Reiheweg ein originales Zuhause gestaltet, welches genügend Platz für sein Hobby, das Sammeln von Solothurner Bildern, bietet.

Urs Haefeli gehört zu den Allroundern die nie aufgeben, mit geschickten Händen, kreativen Ideen, Tatkraft und Fleiss ihre Träume umsetzen und leben. Der gelernte Maurer arbeitete sich zum diplomierten Hochbaupolier eines Grossunternehmens empor. Auf dem Bau fehlte ihm jedoch der soziale Aspekt und der Kontakt mit Menschen. Eine Auszeit als Türsteher bei der Kulturfabrik Kofmehl liess ihn innehalten und den für ihn passenden Berufsweg finden. Vor sieben Jahren gründete er gemeinsam mit seiner Frau Nina das Umzugscenter, bezog vor Mitte 2016 das Wohn- und Geschäftshaus in Biberist. Das Ehepaar ergänzt sich vorzüglich: Urs ist für die Strategie und Planung zuständig, die ehemalige Eventmanagerin Nina Haefeli für den Kundenkontakt, Terminplanung, Administration und Buchhaltung. Für Urs Haefeli gehört einiges mehr zum Angebot als blosses Transportieren von Möbeln und Gerätschaften. «Wir beraten Firmen und Private unverbindlich vor Ort, planen gemeinsam jeden Schritt. Von der Demontage über den Einpackservice, den Transport des Umzug-Gutes bis zum Entsorgen von Altlasten und dem Reinigen der Räume, bieten wir einen Volls-service an. Interessierte können auch ohne Umzug einzelne Dienstleistungen buchen.» Dazu gehört

auch das fachgerechte Zusammenbauen und Montieren von Möbeln, die beispielsweise bei Möbel Pfister, Interio, IKEA oder USM erworben wurden und danach nicht selber montiert werden konnten. So bat ihn einst eine Kundin, ihre Waschmaschine umzustellen. «Ich bin hingegangen und erledigte die Sache. Auch weil ich mich freute, dass sich die ältere Dame traute, sich bei uns zu melden», fügt er an. Ein anderer Auftrag führte ihn in ein Haus, in dem der Keller unter Wasser stand und beschädigte Objekte entsorgt werden mussten. Ein Bild des Solothurner Malers José Mercier reute ihn zum Wegwerfen und er fragte den Besitzer, ob er das Gemälde zu sich nehmen dürfe. «So wurde meine Sammelleidenschaft für Solothurner Bilder und Stiche geweckt», erzählt er und zeigt die Schätze.

Mit dem Sohn im Flieger

Urs Haefeli hat als Kind mehrere Umzüge mitgemacht. Sein aus dem Thal stammender Vater war Domsakristan in Solothurn. Das väterliche Wirken weckte das Interesse für die Geschichte und Kultur seiner Heimat. Für die Region, die er seinem Sohn aus der Vogelperspektive zeigt. «Mit Papa zu fliegen oder in einem Hunter zu sitzen ist für Oscar das Grösste. Natürlich trägt er dann jeweils den Overall der Staffel 11», erzählt der begeisterte Vater, der sich viel Zeit für den Kleinen nimmt, Stunden auf dem Flugplatz verbringt. Urs Haefeli ist ein Mann, der neben der zupackenden Art auch seine sensible Seite lebt. Menschen sind ihm wichtig. Oft trifft er in seinem Beruf auf einsame Leute. In solchen Situationen drehen sich Gespräche nicht mehr nur um Geschäftliches, sondern gehen in die Tiefe. «Mir ist durchaus bewusst, dass wir nicht einfach Möbel zusammenpacken und von A nach B platzieren, sondern wir kümmern uns um Erinnerungsstücke. Dinge, an denen das Herz der Besitzer hängt. Dies bedingt einen sorgsam und achtsamen Umgang.» Den Grossteil seiner Aufträge bezieht er jedoch von Industrie und Gewerbe. Er verschiebt ganze Firmen und Büros, lagert ein, entsorgt Sperrgut und gewerblicher Abfall. Der Feierabend indessen gehört Oscar und Nina. Am Familientisch werden nicht Kundenprobleme erörtert, sondern den Erlebnissen aus der Kita gelauscht. *Silvia Rietz*

Die ganz persönliche Frage

Welches war Ihr schönstes Kundenerlebnis?

Da gibt es viele. Schöne Erlebnisse für mich als Geschäftsführer sind, wenn meine Leute nach dem Umzug zu mir kommen und die tollen Kundenreaktionen erzählen. Das macht mich stolz und ich schlafe danach zufrieden und tief wie ein Engel.

Bestimmt treffen Sie auch Hausräumungen an, die auf den Magen schlagen?

Ja. An Verschmutzungen oder chaotische Zustände gewöhnt man sich und geht professionell damit um. Was meine Männer und mich jedoch betroffen macht, sind soziales Elend und menschliche Tragödien. Da lernt man viel über das Leben.

Wie gehen Sie mit Stress und Druck um?

Indem während den Ferien und an Sonntagen stricke Handyabstinenz eingehalten wird. So kann ich mich und meine Familie wieder spüren.

Ihr liebstes privates Reiseziel?

Die Stadt Alcúdia. Sie liegt im Norden der spanischen Insel Mallorca. Alcúdia ist vor allem für ihre Mittelmeerstrände bekannt, darunter die beliebte Playa de Alcúdia und die Playa de Muro in der weiten Bucht von Alcúdia.

Was darf dabei im Reisegepäck keineswegs fehlen?

Kontaktlinsen, Reisetabletten und die Spielflugzeuge meines Sohnes.

Wie beschreiben Sie Ihren persönlichen Stil?

Ich handle zielorientiert, engagiert und professionell.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Ich lese Oscar Kinderbücher vor.

Who is (s)he?

Vorname/Name:

Urs Haefeli

Geburtsdatum:

7. Februar 1976

Zivilstand/Kinder:

Verheiratet, Sohn Oscar

Wohnort:

Biberist

Beruf/Funktion:

Geschäftsführer und Inhaber Haefeli Umzugscenter Biberist

entweder – oder

Fussball oder Tennis?

Fussball

Gold oder Silber?

Beides

Bier oder Wein?

Ein Whisky als Schlummertrunk

Müsli oder Cornflakes?

Beides

Kochen oder bestellen?

Meine Frau kocht, manchmal bestellen

Feiern oder chillen?

Beides

Comedy oder Drama?

Weder noch, lieber Reportagen

Pop oder Rock?

Beides

Früh- oder Spätaufsteher?

Frühaufsteher



Urs Haefeli und einer seiner Mitarbeiter beim Laden.



Solothurn gilt seine Sammelleidenschaft.



Nina und Urs Haefeli sind ein eingespieltes Team, ergänzen sich.